

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	7
1.1 Gegenstand und Thema der Untersuchung .....	7
1.2 Ziel und Methode der Untersuchung .....	7
1.3 Aufbau der Untersuchung .....	11
<b>2 Historische Phraseologie</b> .....	14
2.1 Historische Phraseologie und benachbarte Forschungsgebiete .....	14
2.2 Probleme, Zielsetzungen und Methoden der historischen Phraseologie .....	15
2.3 Die Forschungslage in der historischen Phraseologie .....	21
<b>3 Phraseologie und Idiomatik</b> .....	24
3.1 Zur Stellung der Idiome in der Phraseologie .....	24
3.2 Zur Idiomdefinition .....	28
3.3 Einzelne Definitionsriterien .....	29
3.3.1 Mehrgliedrigkeit .....	29
3.3.2 Festigkeit .....	30
3.3.3 Idiomatizität .....	33
3.3.4 Lexikalisierung und Reproduzierbarkeit .....	37
3.3.5 Schlussfolgerungen für die diachrone Untersuchung ..	39
3.4 Redensart und sprichwörtliche Redensart .....	40
3.5 Phraseologismus und Sprichwort .....	48
<b>4 Verbale Idiome</b> .....	51
4.1 Allgemeine Charakteristik .....	51
4.2 Syntaktische Struktur .....	52
4.2.1 Typen der syntaktischen Struktur .....	52
4.2.2 Innere und äußere Valenz .....	53
4.3 Semantik .....	55
4.3.1 Motivation .....	55
4.3.1.1 Motivation in synchronen Zugängen .....	55
4.3.1.2 Primäre Motivation .....	56
4.3.2 Prinzipien des Bedeutungswandels .....	61
4.3.3 Semantische Mechanismen der Idiombildung .....	69

4.3.3.1 Metaphorische Idiombildung . . . . .	69
4.3.3.2 Metonymische Idiombildung . . . . .	76
4.3.3.3 Weitere semantische Verfahren der Idiombildung. . . . .	87
4.3.4 Herkunftsgebiete. . . . .	92
4.3.5 Einfluss der Volksetymologie und Remotivation auf die Semantik der verbalen Idiome . . . . .	100
4.4 Bildlichkeit . . . . .	103
4.5 Variabilität . . . . .	105
4.5.1 Synchroner Bestimmung der phraseologischen Variabilität. . . . .	105
4.5.2 Probleme der Variabilität in der diachronen Perspektive . . . . .	109
4.6 Semantische und morphosyntaktische Eigenarten . . . . .	115
4.7 Entlehnungen. . . . .	118
<b>5   Idiombildende Prozesse . . . . .</b>	<b>122</b>
5.1 Die Ebene der Realien. Derivationelle und motivationelle Basis des Idioms . . . . .	122
5.2 Historische Realien vor dem Hintergrund der Wechselbeziehungen zwischen Phraseologie und Kultur . . . . .	128
5.3 Phraseologisierung, Lexikalisierung und Idiomatisierung. . . . .	133
5.4 Primäre und sekundäre Idiomatisierung . . . . .	137
5.5 Polysemie . . . . .	140
<b>6   Schriftliche und digitale Quellen         der Phraseologismen . . . . .</b>	<b>146</b>
<b>7   Untersuchung: Formale und semantische         Entwicklung von realhistorisch motivierten         verbalen Idiomen . . . . .</b>	<b>154</b>
7.1 Exemplarische Einzelanalysen . . . . .	154
7.1.1 Idiombildung durch ganzheitliche Metaphorisierung der Wortverbindung: <i>alles über einen Kamm scheren</i> . . . . .	155

---

7.1.2 Idiombildung durch Metonymisierung der Hauptkomponente, Metonymisierung und Metaphorisierung der Wortverbindung: <i>jdm. den Brotkorb höher hängen</i> . . . . .	162
7.1.3 Andere rhetorische Figuren im Dienste der Idiomatik – Ironie und Hyperbel: <i>seine Haut zu Markte tragen</i> . . . . .	169
7.1.4 Kontamination von mehreren phraseologischen Formen im Idiom: <i>etwas an die große Glocke hängen</i> . . . . .	177
7.1.5 Inhaltliche und etymologische Verflechtungen mit anderen phraseologischen Formen und Sprichwörtern: <i>mit jdm. unter einer Decke stecken</i> . . . . .	187
7.2 Die formale und semantische Entwicklung anderer realhistorisch motivierter verbaler Idiome im tabellarischen Überblick . . . . .	199
<b>8 Änderungen der Ausdrucksseite von Idiomen</b> . . . . .	293
8.1 Reduktion der Anzahl der lexikalischen Varianten . . . . .	293
8.1.1 Reduktion der Anzahl der Verbvarianten . . . . .	294
8.1.2 Reduktion der Anzahl der Substantivvarianten . . . . .	299
8.2 Änderungen der Morphosyntax . . . . .	301
8.2.1 Änderungen der inneren Valenz . . . . .	301
8.2.2 Änderungen im Bereich des Substantivs . . . . .	305
8.2.3 Änderungen des Artikelgebrauchs . . . . .	308
8.2.4 Änderungen im Bereich des Adjektivs und Adverbs . . . . .	309
8.2.5 Mannigfaltige Formänderungen . . . . .	312
<b>9 Änderungen der Inhaltsseite von Idiomen</b> . . . . .	315
9.1 Wandel der Gesamtbedeutung . . . . .	315
9.1.1 Entwicklungen von der wörtlichen und etymologischen zur idiomatischen Bedeutung . . . . .	315
9.1.2 Erweiterung der Gesamtbedeutung . . . . .	338
9.1.3 Verengung der Gesamtbedeutung . . . . .	340
9.1.4 Bedeutungsverschlechterung . . . . .	341
9.1.5 Bedeutungsverbesserung . . . . .	342
9.1.6 Reduktion der Anzahl von Lesarten . . . . .	342
9.1.7 Erweiterung der Anzahl von Lesarten . . . . .	345

9.2 Änderungen der äußeren Valenz . . . . .	348
9.2.1 Erweiterung der äußeren Valenz . . . . .	348
9.2.2 Reduktion der äußeren Valenz . . . . .	351
9.2.3 Andere Änderungen der äußeren Valenz . . . . .	354
9.3 Änderungen der Aktionsart . . . . .	354
9.3.1 Einschränkung der Zahl der Aktionsarten . . . . .	355
9.3.2 Erweiterung der Zahl der Aktionsarten . . . . .	357
9.4 Festlegung der Negation . . . . .	357
9.5 Änderungen anderer Gebrauchsregeln . . . . .	358
9.6 Wechsel der Stilschicht . . . . .	359
<b>10 Dephraseologische Derivation</b> . . . . .	362
<b>11 Haupttypen des phraseologischen Wandels</b> . . . . .	363
<b>12 Zusammenfassung und Ausblick</b> . . . . .	374
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	380
Notation . . . . .	381
Bibliographie . . . . .	382
Wörterbücher, Lexika, Enzyklopädien . . . . .	382
Internetkorpora . . . . .	391
Internetseiten mit Projektdarstellungen . . . . .	391
Andere Internetquellen . . . . .	391
Sekundäre Literatur . . . . .	391